

Carey, 5 Jahre ♀

12.02.18

12.51h

Hallo, ich bin Carey. Ich bin eine wahre Schönheit und geradezu ungestüm. Und doch ist meine Seele sanft. Ich liebe diese zwei Seiten und ich liebe sie. Ich liebe mich selbst wie niemand anderen. Ich bin frei im Herzen. Meine Seele wohnt in einem schönen Zuhause und fühlt sich wohl. Ich habe viele Menschen um mich rum die wissen mit Pferden umzugehen, meine Liebe Petra. Es ist alles nahezu perfekt und doch hätte ich gerne mehr gehört. Würde gerne mehr gespürt werden, so wie ich bin. Die eine Seite verdeckt die andere und doch liebe ich beide, möchte sie lesen wie ich sie liebe. Sie gehören zu mir. Sie sind beide immer da, auch wenn du sie nicht sehen kannst, bin ich immer beides. Ich kann mich nicht entscheiden. Vielleicht verwirrt das viele. Doch das stört nicht, es muss nur gesehen werden. Dann darf es angenommen werden und schon bin ich so wie ich sein will, wild und sanft und tief-sinnig zugleich. Es ist mein Los so zu sein und diese zwei Wesen immer zu nähern. Wir wissen alle lernen damit besser umzugehen. Das würde ich mir wünschen. Sonst fühle ich mich. Bin unbeschwert und ungebunden. Mein Herz ist wild und frei. Es ist etwas in mir das nicht raus, möchte manchmal nicht einfach gehorchen, möchte weiter wild sein. Doch es macht auch Spaß, ich mag die Arbeit und Spatzergänge mit dir. Ich liebe es wahnsinnig durch die Natur zu preschen und

mich fast schwerelos zu fühlen, es ist etwas so
als ob etwas in mir dadurch noch freier wird.
Ich weiß nicht, ob man das als Mensch verstehen
kann. In einem Pferd leben zwei Seelen. Ich
glaube in jedem, doch nicht jeder ist dazu geboren
so zu sein. Ich bin es und werde stark, wenn beide
sich vereinen. Dazu muss es jemand sehen und das
soll Petra sein.

Körperscan:

Gesicht in der Mitte rot, fängt über den Nüstern an
bis zur Stirn. Ist oberflächlich.

Rot vom rechten Ohr, den Hals runter bis zum Bein.
Muskel/Schwein. Ich hatte ein starkes Ziehen vom Ohr,
über Rücken bis in die rechte Schulter.

Verspannung?

1.) Wie findest du Renja?

Wie soll ich sie finden? Kind ist Kind. Ich bin ja
fast selbst noch eins. Wenn ich mit ihr spielen kann
super, wenn nicht ist sie etwas langweilig. Aber ich
bin sicher es wird noch spannender und ich werde
ihre mal viel beibringen können, vielleicht noch mehr
als dir und du ihr.

2.) Bist du glücklich in deiner Herde oder lebst
du Stress?

Alles bestens, ich weiß mich schon zu verteidigen und
meine Position zu verteidigen. Ich mag Herausforderungen,
aber ich passe gut rein bei den Jungs. Bin ich doch
~~oft~~ auch oft wild und ungestüm wie ein paars

meiner Kumpels, aber das sind wir und ich kann mich hier ausleben. Das passt schon. Keine Gedanken wachen wo keine Sorgen sein müssen. Das kostet Kraft und muss nicht sein.

3) Soll ich dich mehr fordern oder lieber weniger - körperlich wie in der Art der Kommunikation?

Also körperlich kann es mir eigentlich nie genug sein, es sei denn es ist der falsche Tag. Dann achte bitte auf mich. Es gibt Tage die gehören allein der schafften Seite meiner Seele. Dann hilft es allein zu sein oder eben mit mir ins Gespräch zu gehen. Ich könnte dir dann soviel erzählen und vielleicht versuchst du es mal den Rest zu öffnen und es mit meinem zu verbinden. Du spürst was kommt und ich verspreche dir es wird dich umhauen. Doch genauso habe ich Tage an denen ich das gar nicht möchte und ich einfach nur los will. Dann muss die Energie raus und ich will eben, losgehen und schneller sein als jemals zuvor. Du weißt was ich meine. Tut mir leid, dass dich das manchmal etwas überrascht und du dann nicht damit rechnest.

4) Was wünscht du dir von mir in Sachen Verhalten und Kommunikation?

Ruhe und innerzuhalten, hinzuhören und erstmal zu schauen was für ein Tag ist damit wir nicht versehentlich mit der falschen Interessen aneinander geraten. Das tut uns auch sehr leid,

doch meine Freiheit ist mir das wichtigste.
Sie geht mir über alles, denn mich liebe
ich am meisten.

5.) Wenn du manchmal schlechte Laune
hast oder kurz mal ~~es~~ negative Energie loswirst -
liegt es an körperlichen Problemen oder etwas
anderen? Ja

Ja ich möchte mal behaupten, dass das eine
das andere beeinflusst. Meist erwisch ich dann
eines auf dem falschen Fuß. Ich bin dann im
Ungleichgewicht, wenn die falsche Seite in mir
bedient wird oder eine zu sehr vernachlässigt
wird die Zuerdung braucht. Dann hilft Ruhe
und Freiheit damit ich mich um mich selbst
kümmern kann oder wir machen das zusammen.
Doch dann müssen wir den richtigen Weg gehen.
Wenn ich immer nicht ausgeglichen bin kommt
es zu körperlichen Leiden.

6.) Wo nützt es bei dir genau? Ist es wirklich
das Magen? Oder die Schulter? Und wenn ja, ahnst
du woran es liegen könnte?

Klar, der Magen ist immer empfindlich, ich bin
ein Pferd. Was erwartest du. Ich bin hier sehr
sensibel und ich gebe zu ich vertrage das Futter
manchmal nicht gut. Auf der Welle mit der
großen Herde steht im Sommer etwas was ich
nicht gut vertrage und jetzt im Winter mag ich den
Hof nicht. Der schmeckt ungesund. Liest so wie
es schmecken sollte. Jagdlure ungesund. Du wusst

dringend darauf achten, dass es natürlich ist und nicht von Herrschaftsband verpestet.

Und die Schulter nicht wirklich steif, vom Gesicht bis zum Nacken runter. Es ist eine Verspannung merkt sie (ich) und das ist gut möglich. Der Sattel sitzt nicht optimal an der Sitz und wir haben einen Zug nach rechts. Es ist kaum spürbar, nur für mich.

Carey, hast du noch etwas auf dem Herzen?
Ja, Freiheit für die Welt. Alle Seelen sollen leben dürfen was sie sind und fühlen. Jeder soll in seiner Ganzheit und in jeder Seite seiner Seele gesehen und geliebt werden. Und es soll geliebt werden denn das macht gesund und glücklich. Ich bin hier um das Leben und meinen Menschen zu zeigen, dass es nicht nur das eine oder das andere gibt, man muss beide Seiten leben. Und wenn sie es bei mir lernen kann, vielleicht kann sie es auch bald bei sich, denn bei ihr ist es genauso. Es will zu leben, macht krank und unglücklich. Das ist meine Aufgabe und ich nehme sie sehr ernst. Wir haben viel Zeit das in Angriff zu nehmen dann machen wir langsam. Und eins ist mir noch wichtig. Ich hätte gerne noch mehr Tücher oder Karotten wie ihr es auch nennt. Das wäre nett, danke. Ihr macht an schönen Tagen, das besser was leichtes, danke. Ich liebe euch. Ihr seid alle großartig.